

**Neubau Schulhaus und Turnhalle Riedmatt
Projektierungskredit
Stellungnahme zur Motion U. Strub betr. Schulhaus Riedmatt**

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 27. Oktober 1998

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

I. Bericht der Kommission

Die Bau- und Planungskommission behandelte die Vorlage 1451 an der Sitzung vom 27. Oktober 1998. Von der Stadtverwaltung nahmen der Bauchef, Herr E. Spescha, der Stadtarchitekt, Herr H. Schöttli, der Chef Hochbau, Herr C. Balzarini, und der Stadtplaner, Herr H. Klein, an der Sitzung teil.

Der Bauchef weist in seiner Einleitung nochmals auf den Wettbewerb von 1995 hin. Das Sieger-Projekt von Architekt A. Twerenbold wurde von der Jury zur Weiterbearbeitung empfohlen. Der Stadtrat ist der Meinung, dass es sich beim nun beantragten Vorprojekt um ein gutes Konzept handelt.

Der Stadtarchitekt stellt das Vorprojekt vor, welches in mehreren Überarbeitungsphasen aus dem Wettbewerbsprojekt hervorging. Es stellt einen wesentlichen Bestandteil von Zug West dar. Das Gebäude definiert eine eindeutige Zugangsseite und eine eindeutige Pausenseite. Im Durchdringungsbereich der beiden Baukörper befindet sich die für die Turnhalle und das Schulhaus gemeinsame Vertikalerschliessung. Die Materialisierung ist geklärt. Die Fassaden sind auf einem klaren Rastermass aufgebaut.

Eintreten wird in der Kommission stillschweigend beschlossen.

Die Schulraumplanung der Stadt Zug wurde 1992 durch ein externes Büro erarbeitet. Seither gibt es eine rollende Planung durch den Rektor der Stadtschulen. Die Notwendigkeit des Riedmatt-Schulhauses ist nicht bestritten. Schon 1992 wurde dieses Schulhaus als dringlich eingestuft, der Bedarf konnte aber bisher mit dem Herti-Schulhaus aufgefangen werden. Der Stadtrat betrachtet nun aber den Zeitpunkt zur Realisierung als gegeben. Im weiteren beabsichtigt der Stadtrat, in naher Zukunft eine neue gesamtheitliche Schulraumplanung erstellen zu lassen.

In der BPK wird für das Turn-Lehrerzimmer (1. OG Turnhalle) aus Sicherheitsgründen eine eigene Dusche gefordert. Der Bauchef stimmt der Aufnahme ins Raumprogramm zu.

Die Möglichkeit für einen Mittagstisch wird vorgesehen (in einem Fachzimmer).

Das Quartierdepot für den 4. Löschzug FFZ war Bestandteil des Wettbewerbsprogrammes. Zur Zeit wird noch abgeklärt, ob dieser Bedarf entfallen kann.

Die Benutzer konnten bei der Vorprojektüberarbeitung mitreden. Die Schulabteilung war durch den Prorektor vertreten. Die BPK wünscht, dass die folgenden Punkte bei der Weiterbearbeitung durch Benutzer und Bauabteilung nochmals kritisch überprüft werden:

- Raumabmessungen der Schulzimmer (rechteckig / quadratisch)
- Orientierung der Schulzimmer (Süden und Westen / Eignung für Hellraumprojektionen)
- Statik, evt. Flexibilität für die Schulzimmer (verschieden grosse Zimmer)
- Speichermasse Fassade (es ist keine künstliche Belüftung der Schulräume vorgesehen)

Der Projektierungskredit beinhaltet nach alter SIA Norm ca. 50 % der Planerleistungen, d.h. für den Kostenvoranschlag werden die Hauptarbeitsgattungen submissioniert. Insbesondere herrscht dann bei Vorlage des Baukredites auch Kostenklarheit über die notwendigen Vorbereitungsarbeiten (Pfählungen, Grundwasser und dgl.).

Die Planerarbeiten sind noch nicht vergeben. Es ist für die Projektphase eine Zusammenarbeit auf der Basis von Einzelleistungsverträgen vorgesehen.

Im Zusammenhang mit der Baukreditvorlage wird von der Stadt auch eine Aussage über allfällige Massnahmen an der Riedmattstrasse erwartet.

Im Beschluss sollte eine Aussage gemacht werden, dass im Brutto-Projektierungskredit 7.5 % MWST enthalten sind. Der Stadtrat überlegt sich bis zur GGR-Sitzung einen Änderungsvorschlag.

In der Schlussabstimmung stimmt die Kommission dem Projektierungskredit und der Abschreibung der Motion einstimmig mit 7 : 0 Stimmen zu.

II. Antrag der Kommission

Die Bau- und Planungskommission beantragt Ihnen, auf die Vorlage einzutreten und für den Neubau Schulhaus und Turnhalle Riedmatt einen Projektierungskredit von Fr. 660'000.-- zu Lasten der Investitionsrechnung zu bewilligen.

Im weiteren beantragt Ihnen die Bau- und Planungskommission, die Motion Ursula Strub Larsson betr. Schulhaus Riedmatt von der Geschäftsliste als erledigt abzuschreiben.

Für die Bau- und
Planungskommission

der Präsident

R. Bucher